

# John Boltons heimtückischer Plan gegen den Iran

*Kim Blatter*



Kopp Report, 9.05.2019, Quelle: [GlobalResearch](#) – Nach den jüngsten Ereignissen in Washington muss man sich schon fragen, ob Donald Trump die Kontrolle über seine Regierung noch aufrechterhalten kann. John Bolton, Trumps nationaler Sicherheitsberater oder – genauer gesagt – Israels Agent, hat ein Team zusammengestellt, das aus ihm selbst, dem israelischen Premierminister Benjamin Netanjahu, dem emiratischen Kronprinzen Mohammed bin Zayed und dem saudischen Herrscher Mohammed bin Salman besteht. Diese Männer sind die vier schlimmsten Feinde des Iran.



Es riecht gewaltig nach Eskalation. Die Säbel der Kriegshetzer aus Washington werden abermals gewetzt und die Uniformen liegen schon bereit. Was hat John Boltons frisch zusammengestelltes Team vor? Alle Ereignisse deuten darauf hin, dass das Team eine **False-Flag-Operation** plant, um den Iran endgültig angreifen zu können.

Da die Israelis die kompetentesten Mitglieder dieses Teams sind, ist die Spekulation darüber, dass Israel ein amerikanisches Flugzeug abschießen oder ein Schiff der US-Marine angreifen könnte, naheliegend. Daraufhin werden Washington und seine medialen, »presstituierten« Anhänger dem Iran die Schuld zuweisen. Die Konsequenzen? Ein Angriff, der sich gewaschen hat.

Die verdeckte Operation scheint bereits in vollem Gange zu sein. Bolton und der amtierende Pentagon-Sekretär Patrick Shanahan warnen bereits vor einer »gläubwürdige[n] Bedrohung durch iranische Regimekräfte«. Sie gaben außerdem bekannt: »Wir fordern das iranische Regime auf, jegliche Provokation einzustellen. Wir werden das iranische Regime für jeden Angriff auf die US-Truppen oder unsere Interessen verantwortlich machen.«

Um welche Provokation es sich explizit handelt, ist fraglich. Fakt ist, dass von den »eskalierenden Aktionen der Iraner« weder die globalen Nachrichtendienste noch die Regierungen Notiz genommen haben. Washington, Israel und Saudi-Arabien warnen somit vor einer Bedrohung, die noch nicht einmal identifiziert werden kann.

Bolton schickte bereits eine Flugzeugträger-Streitgruppe und eine Bomber-Task-Force aus, um die unidentifizierte »Bedrohung« zu unterdrücken. Es stellte sich mittlerweile heraus, dass die Sorge unberechtigt war. **Der iranische Außenminister Mohammed Dschawad Sarif hat die falsche Anschuldigung gegen den Iran als »Fake News« angeprangert, um einen Angriff auf den Iran zu rechtfertigen.**

Auch Außenminister Pompeo machte dem Iran Vorwürfe: »Es ist eine unbestreitbare Tatsache, dass wir es mit einer eskalierenden Aktion der Iraner zu tun haben, und ebenso trifft es zu, dass wir die Iraner für Angriffe auf amerikanische Interessen verantwortlich machen werden.«



CNN förderte das False-Flag-Ereignis durch ein **Zitat »ungenannter Beamter«**, die bestätigten, dass die USA »spezifische und glaubwürdige« Informationen darüber hatten, dass iranische Streitkräfte US-Truppen bereits ins Visier genommen haben.

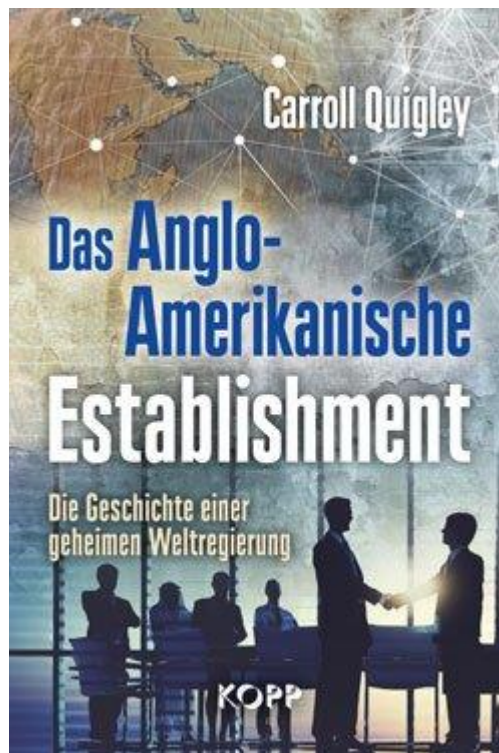
**Möglicherweise soll diese Aktion den Iran dazu veranlassen, die Einhaltung des iranischen Atomabkommens einzustellen.** Die USA versuchten bereits, das Abkommen zu zerstören, indem sie sich daraus zurückzogen. Regierungen wie der Iran so-



wie Frankreich, Großbritannien, Deutschland, Russland und China, die allesamt Vertragsunterzeichner sind, haben dieses weiterhin respektiert. Wenn Washington den Iran dazu drängen kann, das Abkommen zu kündigen, kann der Iran isoliert werden.

Doch an einem Krieg gegen den Iran ist niemand interessiert – weder Russland, China noch Europa werden sich davon beeinflussen lassen und auf den hinterhältigen Trick Washingtons hereinfallen.

John Boltons Schamlosigkeit und Heimtücke allerdings sind ernst zu nehmen und äußerst besorgniserregend. Für den Sturz einer Regierung werden hier falsche Anschuldigungen und Lügen verbreitet, dass man meinen könnte, man hätte es mit einer Wiederbelebung des Northwoods-Projekts aus dem Jahre 1962 zu tun, das die ehemaligen US-Chefs Präsident Kennedy in der Hoffnung vorgelegt haben, eine US-Invasion in Kuba zu starten. (s. Originaldokument am Schluss unten)



Die russische und die chinesische Regierung sollten jedoch über ausreichend Realitätsbewusstsein verfügen und die Kriegshetzer in Washington wissen lassen, dass es keinen Krieg gegen den Iran geben wird.

Wir können nur hoffen, dass Boltons und Netanjahus geheimer Plan nicht aufgeht. Denn sollte diese Operation tatsächlich Früchte tragen, wird der Konflikt mit dem Iran der letzte Schritt vor dem Atomkrieg sein.

~~TOP SECRET SPECIAL HANDLING NOFORN~~



THE JOINT CHIEFS OF STAFF  
WASHINGTON 25, D.C.

UNCLASSIFIED

13 March 1962

MEMORANDUM FOR THE SECRETARY OF DEFENSE

Subject: Justification for US Military Intervention  
in Cuba (TS)

1. The Joint Chiefs of Staff have considered the attached Memorandum for the Chief of Operations, Cuba Project, which responds to a request of that office for brief but precise description of pretexts which would provide justification for US military intervention in Cuba.

2. The Joint Chiefs of Staff recommend that the proposed memorandum be forwarded as a preliminary submission suitable for planning purposes. It is assumed that there will be similar submissions from other agencies and that these inputs will be used as a basis for developing a time-phased plan. Individual projects can then be considered on a case-by-case basis.

3. Further, it is assumed that a single agency will be given the primary responsibility for developing military and para-military aspects of the basic plan. It is recommended that this responsibility for both overt and covert military operations be assigned the Joint Chiefs of Staff.

For the Joint Chiefs of Staff:

SYSTEMATICALLY REVIEWED  
BY JCS ON 21 May 84  
CLASSIFICATION CONTINUED

L. L. LEMNITZER  
Chairman  
Joint Chiefs of Staff

1 Enclosure

Memo for Chief of Operations, Cuba Project

EXCLUDED FROM GDS

EXCLUDED FROM AUTOMATIC  
REGRADING; DOD DIR 5200.10  
DOES NOT APPLY

~~TOP SECRET SPECIAL HANDLING NOFORN~~

